

Berndt Seite

{

ALS
DER WIND
ZU BESUCH
KAM

Lyrik von 1997 bis 2017

Nebel

Sie sind unterwegs
die Nebelweiber
in spinnengewobenes
dünnes Tuch
hüllen sie dich
in trügerische Stille
selbst Odysseus schweigt
während der Ruf des
Totenvogels
auch dich erreicht.

Herbstsprache

Das Kranichspiel am Himmel
ein Wellenschlag am Ufer
ein Bündel Sonne in der Blume
ein Abschied – nicht für immer



aurora borealis

51

nie sah ich dich
nur das Waldlicht
irrte über Graspudelmützen
bei den toten Bäumen
im laubleeren Wald

wo kein Zwischen
zur luftigen Lichtung wird
verborgen im Pilzrasen
leuchtet es schwach
im fahlen Kreis
stummer Landschaften

nun aber bist du da
irisierend wie Sedna
indigoblau aus dem Garten
der Gärten
ein Wellenschlag des Universums
mit messerscharfen Lichtkristallen
verwaschenen Symphonien
und Kranichpfeilen
aus dem Himmelsköcher

bleib
versöhne die Milchstrasse
mit dem Andromedanebel

verlorene liebe

es weint der wind
die wolken tragen trauer
der mohn verwelkt im schlaf

sie setzt die segel neu
zu großer fahrt
im algenwald

die fische grasen
im blütenschimmer ihres haars

sie war nur kurz
die fahrt

das leben

Stillegung

125

Still, Gott, dein Werk ist ausgesetzt,
wir haben genug.

Dein Acker ist öd und leer,
Disteln bestäuben das Feld.
Jetzt kommt unser täglich Brot
aus der Ferne,
auch in deinem Angesicht.

Ist das dein Wille, Herr?

Mir wird angst

im Schlagschatten der Windräder
wenn der Kranich balzt
und der Sichelmond höhnt
der Nebel die Schatten verdaut
die Geister verharren
und die Worte sich verfangen
im eifrigen Lügenspiel.

Mir wird angst

dass auf den Schneefeldern
nur Hungerkorn wächst
mein Leben zu Stein wird
in den Eishallen des Todes erstarrt
und der Geist die Freiheit verspielt
im Wortpalast die Gedanken verkommen
die Zunge gelähmt, die Liebe verdorrt.

Flüchtling

Ich fuhr mit dem Wagen,
eisenbereift, polternd,
im schneekalten Winter,
zwei Pferde davor. Eins lahnte,
das aßen wir auf.
Das zweite tötete ein Splitter,
das fraß der Treck.
Mit einem kleinen, hölzernen Wagen
zogen wir weiter, zu Fuß.
Hinter uns dröhnten Kanonen,
vor uns fielen Bomben,
in der Mitte wuchs der Tod.
Die Frostbeulen schmerzten,
im kühlenden Schnee.
Der Frühling kam,
die Kadaver tauten und
liefen eilig davon.
Die Schwester starb
und hastig vergraben gab
die Kriegsfurie ihren freudlosen Tanz.
Der eisführende Fluss
verschläng die Familie,
geschreddert
von der Geschichte
gleich dem Geröll im Meer.
Der Stein des Vergessens
ist flach.
Nur der Flüchtlingspass
bleibt mir, handgeschrieben,
gestrandet.

Inhalt

192

Eva _____	S. 5	Noah _____	S. 53	Gewissheit Zwei _____	S. 110	Auschwitz 1997 _____	S. 156
Kraniche _____	S. 6	Wasser _____	S. 54	Brasilianischer		Tausend Jahre	
Letzter Abend _____	S. 8	Am Meer _____	S. 56	Morgen _____	S. 111	Danzig, 1997 _____	S. 157
Vorgriff _____	S. 9	In Afrika _____	S. 57	Iris Sibirica _____	S. 112	Frage _____	S. 158
Mitternachtsvogel _____	S. 10	Liebesnest _____	S. 58	Ach, Frühling _____	S. 113	Ich muss nicht	
Nur Dies _____	S. 11	Vorahnung _____	S. 59	Letzter Wintertag _____	S. 114	mehr _____	S. 159
Hoffnung _____	S. 12	Meeresstraßen _____	S. 60	Du musst Dini fragen _____	S. 116	Die Dinge _____	S. 160
Herbst _____	S. 13	Gewissheit eins _____	S. 61	Ein belangloser Tag _____	S. 117	Acker _____	S. 161
Nebel _____	S. 14	Schau nicht zurück _____	S. 62	Schändung _____	S. 118	Krim _____	S. 162
Morgenzauber _____	S. 16	Wölfe _____	S. 64	Mitsommer _____	S. 119	Wieder Frühling _____	S. 164
Späte Liebe _____	S. 17	Ahnung _____	S. 65	Wer ich bin? _____	S. 120	Sie sind da _____	S. 165
Rabe _____	S. 18	Schöpfung _____	S. 66	Frühling _____	S. 121	Vergeblich _____	S. 166
Stein _____	S. 19	Grau _____	S. 67	Die Nacht _____	S. 122	Jona _____	S. 167
Traumfänger _____	S. 20	Lerche _____	S. 68	Urknall _____	S. 124	Sarajewo _____	S. 168
Begegnung _____	S. 21	An der Lebenstafel _____	S. 69	Stilllegung _____	S. 125	Feder _____	S. 169
Die Äcker schlafen _____	S. 22	Mit Gott _____	S. 70	Ostern _____	S. 126	Zeugin _____	S. 170
Phönix _____	S. 24	Zweifel _____	S. 72	Anders _____	S. 127	Homo Sapiens _____	S. 172
Einbildung _____	S. 25	Frühling _____	S. 73	Jona _____	S. 128	Ein Konspirativer	
Flüchtling _____	S. 26	Es könnte das letzte		Ich und du _____	S. 129	Freund _____	S. 173
Spätsommernacht _____	S. 27	Mal sein _____	S. 74	Ich hatte noch		Träume brechen	
Am Set _____	S. 28	Am Strand _____	S. 75	viele Fragen _____	S. 130	sich am Leben _____	S. 174
Hoffnung _____	S. 29	Schneeengelstage _____	S. 76	Anfang _____	S. 132	Bornholm _____	S. 175
Fleur de sel _____	S. 30	Vogelflug _____	S. 77	Am Rande _____	S. 133	Traum _____	S. 176
Warum sind wir hier? _____	S. 32	Sappho _____	S. 78	Zugvögel _____	S. 134	Nacht _____	S. 177
Res Publica _____	S. 33	Schwalbenrat _____	S. 80	Sommermorgen _____	S. 135	Lebenskunst _____	S. 178
Luther 2017 _____	S. 34	Vertraue den		Wenn ich könnte _____	S. 136	Als der Wind _____	S. 180
Kraniche _____	S. 35	neuen Wegen _____	S. 81	Wunsch _____	S. 137	Nichts ist vorbei _____	S. 181
Ganz still _____	S. 36	Das Mögliche _____	S. 82	Blaue Stunde _____	S. 138	Traumgesicht _____	S. 182
Ich bin _____	S. 37	Eine Handvoll _____	S. 83	Liebe in der Wüste _____	S. 140	Auf Dem Pfad _____	S. 183
Täuschung _____	S. 38	Branen _____	S. 84	Am Ende _____	S. 141	Spätwintertag _____	S. 184
Herbstsprache _____	S. 40	Grenze _____	S. 85	Ich möchte in		Blätterfall _____	S. 185
Nein _____	S. 41	Mondkiesel _____	S. 86	die Erde greifen _____	S. 142	Leer _____	S. 186
Mein Leben _____	S. 42	Laut _____	S. 98	Nimmer geh ich _____	S. 143		
Du Narr _____	S. 43	Es war der Sommer _____	S. 100	Abschied _____	S. 144		
Als die Sterbestunde		Blau _____	S. 101	Herz _____	S. 145		
kommt _____	S. 44	Mir wird Angst _____	S. 102	Lebenskurve _____	S. 146		
Der Herbst _____	S. 45	Horizont _____	S. 103	Der Tag _____	S. 148		
Du solltest		Nimm dir nicht		Tot _____	S. 149		
gewarnt sein _____	S. 46	das Leben _____	S. 104	Meer _____	S. 150		
Ein Nixenspiel _____	S. 48	Buchenblatt _____	S. 105	Was Bleibt _____	S. 151		
Bauer _____	S. 49	Immer die		Höft _____	S. 152		
Sisyphos _____	S. 50	Strasse entlang _____	S. 106	Masuren _____	S. 153		
Aurora Borealis _____	S. 51	Neues Lied _____	S. 108	Die Ruinen von			
Verlorene Liebe _____	S. 52	Belower Wald _____	S. 109	Donezk _____	S. 154		